

<i>SRL-Nummer</i>	201
<i>Titel</i>	Verordnung über das Zivilstandswesen
<i>Abkürzung</i>	
<i>Datum</i>	25. September 2001
<i>Inkrafttreten</i>	1. Januar 2002
<i>Fundstelle</i>	G 2001 437
<i>Änderungen</i>	 Tabelle (19KB)
<i>Rechtstext</i>	 HTML  PDF (101KB)
	Anhang (29KB)

Tabelle der Änderungen der Verordnung über das Zivilstandswesen vom 25. September 2001 (G 2001 437)

Nr. der Änderung	Ändernder Erlass	Datum	Kantonsblatt Jahrgang Seite	Gesetzessammlung Jahrgang Seite	Geänderte Stellen	Art der Änderung
1.	Änderung	11. 11. 03	—	G 2003 383	§§ 6–8 §§ 2, 3 §§ 1a, 1b, Anhang	aufgehoben geändert eingefügt
2.	Änderung	24. 8. 04	—	G 2004 376	Anhang	geändert
3.	Änderung	10. 5. 05	—	G 2005 186	§§ 1, 1a, 4 § 4a	geändert eingefügt
4.	Änderung	13. 12. 05	—	G 2005 501	Anhang	geändert
5.	Änderung	12. 12. 06	—	G 2006 404	Anhang	geändert
6.	Änderung	9. 12. 08	—	G 2008 476	Anhang	geändert

SRL Nr. 201

Verordnung über das Zivilstandswesen

vom 25. September 2001*

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

gestützt auf § 98 Absatz 2a des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 20. November 2000¹,
auf Antrag des Justiz-, Gemeinde- und Kulturdepartementes,

beschliesst:

I. Organisation

§ 1² *Zivilstandskreise*

Im Kanton Luzern bestehen die im Anhang aufgeführten Zivilstandskreise und Zivilstandsämter.

§ 1a³ *Räumlichkeiten*

Die Standortgemeinde des Zivilstandsamtes stellt diesem zweckdienliche Räumlichkeiten zur Verfügung.

§ 1b⁴ *Anzeige von Todesfällen*

Gemeinden, in denen kein Zivilstandsamt besteht, bezeichnen für die Entgegennahme und Weiterleitung von Todesanzeigen über die in der Wohngemeinde verstorbenen Personen eine Amtsstelle.

* G 2001 437

¹ SRL Nr. 200

² Fassung gemäss Änderung vom 10. Mai 2005, in Kraft seit dem 1. Juli 2005 (G 2005 186).

³ Fassung gemäss Änderung vom 10. Mai 2005, in Kraft seit dem 1. Juli 2005 (G 2005 186).

⁴ Eingefügt durch Änderung vom 11. November 2003, in Kraft seit dem 1. Januar 2004 (G 2003 383).

§ 2 *Finanzierung*

¹ Die Gemeinde trägt die Kosten des Zivilstandswesens.

² Die Kosten der zentralen Datenbank gemäss Artikel 45a des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 10. Dezember 1907⁵ (ZGB) werden entsprechend der Bevölkerungszahl der Gemeinden gemäss der kantonalen Bevölkerungsstatistik (ständige Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres des Rechnungsjahres) aufgeteilt und von der kantonalen Aufsichtsbehörde den Zivilstandsämtern in Rechnung gestellt.⁶

§ 3 *Aufsicht*

¹ Das Justiz- und Sicherheitsdepartement⁷ ist die kantonale Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen.

2-4 8
...

§ 4⁹ *Weitere Zuständigkeiten und Behörden*

¹ Das Amt für Gemeinden ist zuständig für das Erfassen ausländischer Entscheidungen und Urkunden über den Zivilstand auf Grund von Verfügungen der Aufsichtsbehörde (Art. 2 Abs. 2a ZStV¹⁰).

² Der Gemeinderat am Auffindungsort ist über das Auffinden eines Findelkindes zu benachrichtigen (Art. 38 Abs. 1 ZStV¹¹).

§ 4a¹² *Gerichtsurteile und Verfügungen*

¹ Für Gerichtsurteile und Verfügungen, die im Kanton Luzern zu beurkunden sind, sind die Zivilstandsämter in folgender Reihenfolge zuständig:

- a. das Zivilstandsamt am luzernischen Wohnsitz einer der betroffenen Personen,
- b. das Zivilstandsamt am luzernischen Heimatort einer der betroffenen Personen,
- c. das Zivilstandsamt am Sitz der Behörde, die erstinstanzlich entschieden hat.

² Verfügungen des Bundes werden vom Zivilstandsamt am Heimatort einer der betroffenen Personen beurkundet.

⁵ SR 210

⁶ Eingefügt durch Änderung vom 11. November 2003, in Kraft seit dem 1. Januar 2004 (G 2003 383).

⁷ Gemäss Änderung des Organisationsgesetzes vom 17. Februar 2003, in Kraft seit dem 1. Juli 2003 (G 2003 89), wurde in den §§ 3, 4 und 6–8 die Bezeichnung «Justiz-, Gemeinde- und Kulturdepartement» durch «Justiz- und Sicherheitsdepartement» ersetzt.

⁸ Aufgehoben durch Änderung vom 11. November 2003, in Kraft seit dem 1. Januar 2004 (G 2003 383).

⁹ Fassung gemäss Änderung vom 10. Mai 2005, in Kraft seit dem 1. Juli 2005 (G 2005 186).

¹⁰ SR 211.112.1 (Zivilstandsverordnung vom 28. April 2004)

¹¹ SR 211.112.1 (Zivilstandsverordnung vom 28. April 2004)

¹² Eingefügt durch Änderung vom 10. Mai 2005, in Kraft seit dem 1. Juli 2005 (G 2005 186).

³ Die Gerichte und die Verwaltungsbehörden legen fest, welches Zivilstandsamt gemäss Absatz 1a oder b für die Beurkundung zuständig ist, und teilen diesem ihr Urteil oder ihre Verfügung nach Eintritt der Rechtskraft mit.

II. Geschäftsführung

§ 5 *Amtssprache*

Die Register werden in deutscher Sprache geführt.

§§ 6–8¹³

§ 9 *Veröffentlichung von Zivilstandsfällen*

Zivilstandsfälle werden nur auf Verlangen und mit dem Einverständnis aller Betroffenen veröffentlicht.

III. Schlussbestimmungen

§ 10 *Aufhebung eines Erlasses*

Die Verordnung über das Zivilstandswesen vom 29. Oktober 1953¹⁴ wird aufgehoben.

§ 11 *Inkrafttreten*

Die Verordnung tritt unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Bund¹⁵ am 1. Januar 2002 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Luzern, 25. September 2001

Im Namen des Regierungsrates
Der Schultheiss: Anton Schwingruber
Der Staatsschreiber: Viktor Baumeler

¹³ Aufgehoben durch Änderung vom 11. November 2003, in Kraft seit dem 1. Juli 2004 (G 2003 383).

¹⁴ V XIV 910 (SRL Nr. 203)

¹⁵ Vom Bund genehmigt am 4. Dezember 2001.

Anhang¹

Luzerner Zivilstandskreise (§ 1a)

Im Kanton Luzern bestehen die folgenden Zivilstandskreise und Zivilstandsämter:

Zivilstandskreis	Standort des Zivilstandsamtes	Vertragsgemeinden
Amt Willisau	Willisau-Stadt	Alle Gemeinden des Amtes Willisau, somit: Alberswil, Altbüron, Altishofen, Dagmersellen, Ebersecken, E-golzwil, Ettiswil, Fischbach, Gettnau, Grossdietwil, Hergiswil, Luthern, Menznau, Nebikon, Ohmstal, Pfaffnau, Reiden, Roggliswil, Schötz, Ufhusen, Wau-wil, Wikon, Willisau, Zell ²
Ebikon	Ebikon	Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Ho-nau, Meierskappel, Root, Udligenswil
Emmen	Emmen	Emmen, Rothenburg, Rain
Hochdorf	Hochdorf	Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitz-kirch, Hochdorf, Hohenrain, Inwil, Römerswil, Schon-gau ³
Horw	Horw	–
Kriens	Kriens	–
Luzern	Luzern	Littau, Luzern, Malters, Meggen, Schwarzenberg
Luzerner Seegemeinden ⁴	Küssnacht a.R. (SZ)	Greppen, Weggis, Vitznau
Oberer Sempachersee	Sempach	Eich, Hildisrieden, Neuenkirch, Sempach

¹ Eingefügt durch Änderung vom 11. November 2003, in Kraft seit dem 1. Januar 2004 (G 2003 383).

² Fassung gemäss Änderung vom 13. Dezember 2005, in Kraft seit dem 1. Januar 2006 (G 2005 501).

³ Fassung gemäss Änderung vom 9. Dezember 2008, in Kraft seit dem 1. Januar 2009 (G 2008 476).

⁴ Damit das Zivilstandsamt für den Zivilstandskreis Luzerner Seegemeinden in Küssnacht am Rigi (SZ) geführt werden kann, wurde am 25. November 2003 zwischen dem Regierungsrat des Kantons Schwyz und dem Regierungsrat des Kantons Luzern eine Verwaltungsvereinbarung per 1. Januar 2004 abgeschlossen. Nach dieser Vereinbarung richten sich die Fachaufsicht, der Rechtsschutz und die Haftung nach dem Recht des Kantons Luzern.

Sursee	Sursee	Beromünster, Büron, Buttisholz, Geuensee, Grosswangen, Knutwil, Mauensee, Neudorf, Nottwil, Oberkirch, Pfeffikon, Rickenbach, Schenkon, Schlierbach, Sursee, Triengen ⁵
Wolhusen	Wolhusen	Doppleschwand, Entlebuch, Escholzmatt, Flühli, Hasle, Marbach, Romoos, Ruswil, Schüpfheim, Werthenstein, Wolhusen

⁵ Fassung gemäss Änderung vom 9. Dezember 2008, in Kraft seit dem 1. Januar 2009 (G 2008 476).